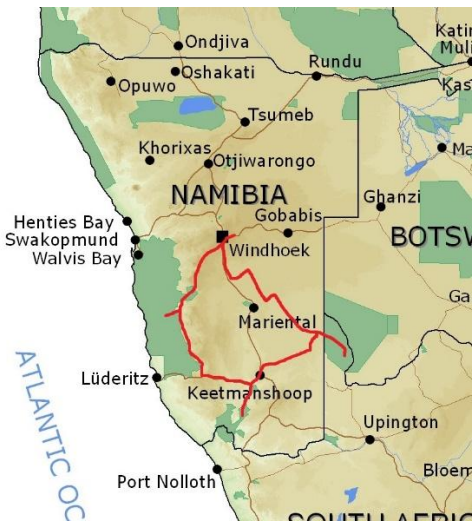


14 TAGE – NAMIBIAS SÜDEN

SELBSTFAHRER TOUR (GOLD VARIANTE)



Der Süden Namibias erstreckt sich von **Windhoek** bis zur Landesgrenze mit Südafrika am **Oranje Fluss**, mit der **Kalahari** im Osten und der **Namib Wüste** im Westen. Viel **Wüstensand**, **faszinierende Geologie**, **Wüstenpferde** und **Feenkreise** sind nur ein kleiner Teil dessen, was Sie auf dieser 14-tägigen Reise beeindruckt wird. Und die Route führt Sie auch zum **Kgalagadi Transfrontier Park** sowie zum zweitgrößten Canyon der Welt, dem **Fish River Canyon**. Aufgrund der malariefreien Gebiete bietet sich die Reise auch speziell für Familien mit kleineren Kindern an.



Reiseprogramm

Tag 1

Ankunft in Windhoek

Bei Ankunft werden wir am Flughafen abgeholt und zu unserer Unterkunft in Windhoek gefahren. Das Hotel Heinritzburg thront hoch über der Stadt mit herrlicher Aussicht. Es bietet alles für einen erholsamen Aufenthalt. Wir können uns von dem langen Flug erholen oder im Swimmingpool erfrischen.



Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Vielleicht haben wir noch Zeit und Lust für einen Bummel durch Namibias Hauptstadt. Zum Sonnenuntergang lohnt sich ein Drink von der

Terrasse, damit wir die Aussicht auf die Stadt genießen können.

(ca. 45 km, Fahrtzeit etwa 45 Min.)

Hotel Heinritzburg, Comfort Deluxe Room (ZF)

Tag 2

Kalahari Halbwüste

Wir werden beim Hotel abgeholt und zur Mietwagenfirma gefahren, wo wir unseren Mietwagen übernehmen. Anschließend fahren wir via Rehoboth und Kalkrand in die Halbwüste Kalahari. Die Kalahari Red Dunes Lodge mit ihren individuell und liebevoll gestalteten Suiten bietet ein hohes Mass an Platz. Hier werden wir bereits zum Mittagessen erwartet.



Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Naturrundfahrt im offenen Geländewagen in den bis zu 30 m hohen roten Längsdünen mit typischer Flora und Fauna der Kalahari Wüste und lassen uns anschließend mit einem köstlichen Nachtessen verwöhnen.

(ca. 210 km, Fahrtzeit etwa 2,5 Std.)

Kalahari Red Dunes Lodge (VP + Sundowner-Fahrt)

Tag 3

Richtung Kgalagadi Transfrontier Park

Weiter geht die Fahrt über Stampriet und Gochas in Richtung Mata Mata, dem Grenzposten zum Kgalagadi Transfrontier Park. Unsere Lodge liegt nur etwa 20 Kilometer vom Park entfernt inmitten des roten Sandmeers der Kalahari. Diese Gegend ist Heimat von vielen Tieren wie Oryx-Antilopen, Springböcken, Kuhantilopen, Erdwolf, Braune Hyäne, Luchse, Warzenschweine, Löffelhund und vielen mehr. Am Nachmittag ist für uns eine Fahrt zum Sonnenuntergang gebucht, auf der wir mit hoher Wahrscheinlichkeit einige Tiere sehen.

(ca. 350 km, Fahrtzeit etwa 5 Std.)

Kalahari Game Lodge (HP + Sundowner Drive)

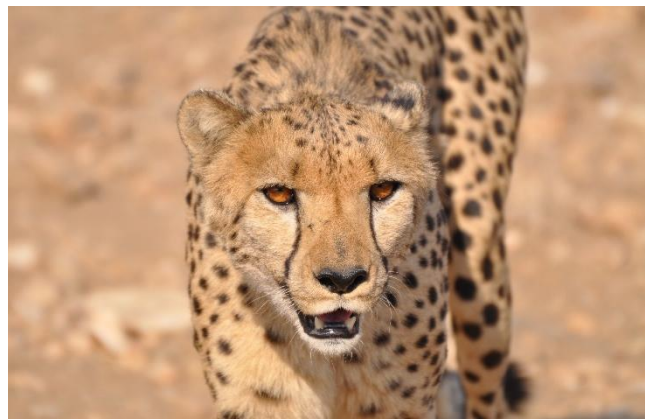


Tag 4

Kgalagadi Transfrontier Park

Eigener Tagesausflug in den Kgalagadi Transfrontier Park möglich. Dieser Park gilt als einer der Top Safari-Destinationen im südlichen Afrika und ist bekannt für Grosskatzen wie Löwen, Leoparden, Geparde und Hyänen. Wir fahren entlang des Trockenflussbettes des Auob, welches die meiste Zeit des Jahres trocken liegt. Falls wir keine Grosskatzen erspähen, können wir bestimmt Giraffen, Oryx- und Elandantilopen beobachten. Nachmittags geht es wieder zurück zur Lodge.

Kalahari Game Lodge (HP)



Tag 5

Juwel in der Kalahari

Am Vormittag können wir noch einmal in den Park fahren oder an einer Aktivität der Lodge teilnehmen (fakultativ). Nach kurzer Fahrt erwartet uns das DuneSong Breathers – ein einzigartiges Juwel der Stille, Weite und unberührter Natur. Hier können wir entspannen und abschalten und die Ruhe geniessen. Für das Nachtessen erhalten wir ein BBQ-Pack und können unser Wildfleisch unter dem Sternenhimmel selbst zubereiten.

(ca. 120 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)

DuneSong Breathers (HP)

Tag 6

Zum Fish River Canyon

Wir fahren durch aride Gegend mit vielen Sukkulenten wie Köcherbäume, deren abgestorbene Äste die Buschmänner als Köcher für ihre Pfeile benutzten. Diese Aloe-Art können wir uns unterwegs beim Köcherbaumwald genauer anschauen. Auch der nahegelegene „Spielplatz der Riesen“, eine bizarre Felslandschaft aus uralten vulkanischen Gesteinsformationen, ist einen Besuch wert.



Danach geht es via Keetmannshoop zur Fish River Lodge, die als einzige Lodge am westlichen Rand des

Fish River Canyons liegt. Von hier aus haben wir einen atemberaubenden Blick in den bis zu 550 m tiefen Canyon. Der Fish River Canyon gilt als der zweitgrösste Canyon der Welt. Er ist etwa 160 km lang und stellenweise bis zu 27 km breit. Wie eine Schlange windet sich in der Regenzeit das Wasser durch eine graubraune Felslandschaft in Richtung Orange River, dem Grenzfluss zu Südafrika. Wir geniessen einen Sundowner Drink, wenn die Sonne am Horizont hinter dem Fish River Canyon versinkt und freuen uns auf das Nachtessen.

(ca. 300 km, Fahrtzeit etwa 4-5 Std.)

Fish River Lodge an der Westseite des Canyons (HP)

Tag 7

Fish River Canyon

Heute unternehmen wir einen landschaftlich interessanten Ausflug in den tiefen Canyon hinunter. Starke Aufwinde sorgen für angenehme Temperaturen am Canyonrand. Wir beobachten verschiedene Vogelarten wie z.B. den Fischadler, der lautlos und ohne einen Flügelschlag nach Beute Ausschau hält. Zurück von der Tour haben wir vielleicht noch Lust auf ein erfrischendes Bad im Swimming Pool.

Fish River Lodge (HP + Canyon Drive)



Tag 8

Weiter nach Aus

Die Strecke weiter nach Aus ist in ihrer Kargheit und Einsamkeit beeindruckend. Die Chalets unserer Unterkunft liegen eingebettet zwischen Granitbrocken und bieten eine unbeschreibliche Aussicht über die unendlichen Flächen am Rande der Wüste Namib. Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit, die berühmten und faszinierenden "Wilden Pferde von Garub" zu besuchen, über deren Herkunft jahrzehntelang gerätselt wurde. Wir erleben sicherlich einen unvergesslichen Sonnenuntergang.

(ca. 230 km, Fahrtzeit etwa 3-4 Std.)

Klein-Aus Vista, Eagle's Nest Chalet (HP)

Tag 9

Namibrand

Heute geht es weiter zu einer der schönsten und eindrucklichsten Landschaften Namibias – zum NamibRand Nature Reserve. Auf der Fahrt begleiten uns rechts der Strasse die Tirasberge und weite Landschaften, links die rotgelb leuchtenden Dünen. Wir beziehen unser Chalet mit einem atemberaubenden Ausblick auf die Dünen, die Wüstenebene und die näheren Berge.

(ca. 280 km, Fahrtzeit etwa 5 Std.)

Wolwedans Dune Camp (Fully Inclusive)



Tag 10

NamibRand Nature Reserve

Das Namib Rand Nature Reserve ist ein Highlight für begeisterte Fotografen und Naturliebhaber. Am Vormittag und auch am Nachmittag werden Pirschfahrten angeboten. Wir fahren über die endlos erscheinenden Grasflächen gespickt mit den sagenumwobenen Feenkreisen, über kleinere Dünen und entlang mystisch geformter Bergformationen. Wir sehen Tiere wie Oryx Antilopen, Strausse und Springböcke, die in dieser ariden Wüstengegend zu überleben verstehen. Diese Landschaften sind wunderschön und strahlen eine besondere Ruhe aus, die jeder Seele guttut.

Wolwedans Dune Camp (Fully Inclusive)



Tag 11

Sossusvlei

Kurze Fahrt nach Sesriem, dem Tor zum Sossusvlei. Unsere heutige Unterkunft, die Dead Valley Lodge, liegt innerhalb des Parks. Somit haben wir die Möglichkeit, uns abends länger in den Dünen aufhalten und morgens auch früher zum Sossusvlei zu fahren als Gäste, die ausserhalb des Parks übernachten. Die Lodge bietet ein Panoramablick in die Namibwüste mit ihren Sanddünen und rauen Bergketten. Wir könnten schon am Nachmittag in Richtung Sossusvlei fahren oder den Sesriem Canyon besichtigen.

(ca. 100 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)

Dead Valley Lodge (VP)



Tag 12

Namib Wüste

Gleich früh morgens eigene Fahrt ins Sossusvlei, zu den höchsten Dünen der Welt. Da die Sonne am Morgen noch recht tief steht, schimmern die hohen Sanddünen auf der einen Seite golden, gelb und rötlich, sind aber auf der anderen Seite dunkel und schattig. Dadurch hebt sich der Dünengrat messerscharf ab. Kleine Wanderung und Besichtigung des fotogenen Dead Vlei mit seinen abgestorbenen Baumstämmen.



Anschliessend geht die Fahrt weiter Richtung Norden zur eleganten «Desert Grace» Lodge. Sie bietet einen atemberaubenden Blick in die unendliche Weite, den wir vom eigenen Plunschpool aus geniessen können. Farben von rot über hellrosa bis zartgrün und eine Stille, die nur in der Wüste zu erleben ist. Es gibt verschiedenen Wanderwege, und die von der Lodge angebotene Rundfahrt in die Dünen zum Sonnenuntergang ist sehr empfehlenswert (fakultativ). (ca. 170 km, Fahrtzeit etwa 3-4 Std.)

The Desert Grace (HP)

Tag 13

Fahrt in Richtung Windhoek

Langsam geht unsere Namibia Safari dem Ende entgegen. Wir geniessen unser Frühstück und fahren nach Windhoek zurück, wo wir unseren Mietwagen zurückgeben. Anschliessend Transfer zum privaten Naturreservat von Gocheganas. Das private Naturreservat ist 6'000 ha gross und beherbergt etwa 1'600 wilde Tiere. Alle Bungalows haben eine prächtige Aussicht auf das Farmland am Fusse der Auas Berge. Wir können relaxen und die Erlebnisse unserer Ferien nochmals Revue passieren lassen. Wir könnten auch das geschmackvoll eingerichtete Wellness Zentrum aufsuchen, wo Massagen, Sauna und vieles mehr angeboten wird. Wir geniessen unseren letzten Abend bei einem leckeren Nachtessen.

(ca. 340 km, Fahrt-/Transferzeit etwa 4-5 Std.)

Gocheganas Lodge (HP + Transfers)



Tag 14

Abreise

Heute heisst es leider Abschied nehmen von Namibia. Je nach Abflugzeit werden wir zum Flughafen gefahren, anschliessend Abflug in Richtung Heimat. (ca. 80 km, Fahrtzeit etwa 1-1,5 Std.)

Kosten pro Person im Doppelzimmer

Die unten aufgeführten Preise gelten bis Ende Oktober 2025. Ab November 2025 bis Ende Oktober 2026 wird eine Preiserhöhung von 8% vorgenommen.

Bei 2 Personen: ZAR 109'900.- pro Person

(etwa CHF 5'490.- oder etwa EUR 5'780.-)

Bei 4 Personen: ZAR 97'900.- pro Person

(etwa CHF 4'895.- oder etwa EUR 5'155.-)

EZ-Zuschlag: ZAR 19'900.-

(etwa CHF 995.- oder etwa EUR 1'050.-)

(Wechselkurs vom 12. Mai 2025)

Im Preis inbegriffen

Unterkünfte/Mahlzeiten/Aktivitäten wie beschrieben

Toyota Allradwagen, versichert ohne Selbstbehalt

ZF = Zimmer/Frühstück HP = Halbpension

VP = Vollpension

Im Preis nicht inbegriffen

Flug

Mahlzeiten wo nicht erwähnt

Trinkgelder, Eintritte, Benzin/Diesel

Bemerkungen

Programmänderungen sind nach Absprache und individuellen Wünschen möglich. Sollten bestimmte vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, richten sich die endgültigen Kosten nach der Verfügbarkeit und Auswahl der Alternativen.

Veranstalter und Organisator

Namibia Individual Travel cc

Andrew Bassingthwaighe, 87 Nelson Mandela Ave,
Windhoek, Namibia, Mobile +264 81 128 4900

E-Mail: andrew@nit.com.na

Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund,
Namibia, Mobile +264 81 279 5339

E-Mail: info@nit.com.na

www.namibia-reisen.ch | www.nit.com.na

